

Jesus Christus ist geboren,
kommt, wir wollen ihn anbeten.
Andacht für die Weihnachtszeit.

St. Marien-Dom Glasgow.

Wir singen ein Lied (siehe Seite 9 ff.)

P.: Christus ist uns geboren, kommt, wir wollen ihn anbeten.

A.: Es freue sich der Himmel, + es jauchze die Erde vor dem Angesicht des Herrn; + denn jetzt ist Er da.

P.: Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erde Friede den Menschen, die guten Willens sind.

A.: Es freue sich der Himmel, + es jauchze die Erde vor dem Angesicht des Herrn; + denn jetzt ist Er da.

P.: Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, Alleluja.

A.: Es freue sich der Himmel, + es jauchze die Erde vor dem Angesicht des Herrn; + denn jetzt ist Er da.

Weihnachten

P.: Wen habt ihr gesehen, ihr Hirten? Sprecht und verkündigt es uns!
Wer ist auf Erden erschienen?

A.: Wir haben ein Kind gesehen + und Chöre von Engeln vernommen, +
die dem Herrn lobsang, + alleluja, alleluja.

Dreikönigfest

P.: Dieser Stern erglänzt wie eine Feuersäule und offenbart uns Gott,
den König der Könige.

A.: Die Weisen sahen ihn + und brachten dem großen König Geschenke dar.

P.: Die Huld des Herrn will ich besingen an alle Ewigkeit. Aus Psalm 88

E.: Dem kommenden Geschlecht will ich verkünden
mit lauter Stimme deine Treue.

- K.: Du hast gesagt: Auf ewig soll dein Gnadenbund bestehn,
im Himmel ewig meine Treue währen.
- E.: Die Himmel rühmen deine Wunder, Herr,
und deine Treue preist dein heilig Volk.
- K.: Wer kommt dir gleich, o Gott, in Himmelshöhen,
wer ist wie Du?
- E.: Wie groß ist Gott im Rate seiner Heiligen;
er überraget alle an Hohenheit und Gewalt.
- K.: Dein sind die Himmel, dein die Erde;
den Erdkreis und, was ihn erfüllt, hast du gegründet.
- E.: Gerechtigkeit und Recht
sind deines Thrones Stützen.
- K.: Barmherzigkeit und Treue gehen vor dir her:
Glückselig' Volk, das dich lobt und preist.
- E.: Sie wandeln, Herr, im Lichte deines Angesichts;
sie jubeln immerdar in deinem Namen,
und dein Gericht wird sie erhöhen.
- K.: Preis dir, o Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit!
So soll es sein, so soll es sein!
- A.: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

Oder:

Aus Psalm 95

- P.: Stimmt an dem Herrn ein neues Lied,
Lobsingt ihm all ihr Lande.
- E.: Lobsingt dem Herrn und preiset seinen Namen,
verkündet Tag für Tag sein Heil.

- K.: Macht kund den Heiden seine Herrlichkeit,
und allen seine Wunder.
- E.: Bringt dar dem Herrn, ihr Völkerstämme,
bringt dar dem Herrn Lobpreis und Ehre.
bringt dar dem Herrn die Ehre seines Namens.
- K.: Des freue sich der Himmel und die Erde jauchze,
aufjauchzen soll das Meer in seiner Wogenfülle;
frohlocken soll die Flur und alles, was auf ihr ist.
- A.: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

Quers Aus Psalm 181

- P.: Die Himmel künden Gottes Herrlichkeit,
des Himmels Feste macht die Werke seiner Hände kund.
- E.: Die Botschaft flüstert zu der Tag dem Tage,
die Nacht der Nacht die Kunde weitergibt.
- K.: Nicht Reden sind das und nicht Worte,
du hörst von ihnen keinen Klang.
- E.: Und doch, in alle Welt dringt hin ihr Schall,
bis an der Erde Grenzen ihre Kunde.
- A.: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

Weihnachten ...

A.: Der Engel sprach zu den Hirten: + Ich verkündige Euch eine große Freude, + denn heute ist euch der Heiland der Welt geboren. + Bei dem Engel war eine Menge himmlischer Herschar, + die Gott lobten

und sprachen: + Ehre sei Gott in der Höhe, + und Friede den Menschen auf Erden, + welche guten Willens sind. + Alleluja.

Dreikönigsfest

A.: Die ganze Erde bete dich an und lobsingt dir; + sie preise deinen Namen, Herr. + Alle Völker, die du erschaffen, + werden kommen und vor dir niederfallen, Herr. + Alleluja.

Wir hören die Lesung aus der Hl. Schrift.

Weihnachten

P.: Heute ist der wahre Friede vom Himmel gekommen; heute hat der Himmel die Fülle der Süßigkeit über die ganze Erde ausgegossen.

A.: Heute ist für uns angebrochen + der Tag der neuen Erlösung, + der seit altersher verheißenen Neuschaffung, + des dauernden Glückes.

P.: Heute ward der König des Himmels aus der Jungfrau geboren, um die verlorenen Menschen zum Himmel zurückzuführen; es freut sich das Heer der Engel, weil das ewige Heil dem Menschengeschlecht erschienen ist.

A.: Ehre sei Gott in der Höhe + und Friede den Menschen, die guten Willens sind.

P.: O großes Geheimnis und staunenswürdiges Wunder! Tiere sahen den menschgewordenen Herren in einer Krippe liegen.

A.: Selig die Jungfrau, + deren Schoß gewürdigt ward, + Christus, den Herrn, zu tragen. + Gegrüßet seist du Maria, + voll der Gnade, + der Herr ist mit dir. + Du bist gebenedeit unter den Weibern, + und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, + Jesus.

P.: Heilige und unbefleckte Jungfrau! Ich weiß nicht wie ich die preisen soll.

A.: Denn du hast den unter deinen Herzen getragen,+ den die Himmel nicht fassen können.+ Gegrüßet seist du Maria,+ voll der Gnade der Herr ist mit dir.

Neujahr

P.: Im Namen Jesu sollen sich alle Knie beugen,im Himmel,auf Erden und unter der Erde; und jede Zunge soll bekennen,daß der Herr Jesus Christus in der Herrlichkeit Gottes des Vaters ist.

A.: Du wirst ihm den Namen Jesus geben;+ denn er wird sein Volk erlösen von seinen Sünden.+ Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn,+ der Himmel und Erde geschaffen hat.

P.: Gott hat Ihn erhöht und Ihm einen Namen gegeben,der über alle Namen ist,auf daß sich im Namen Jesu jedes Knie beuge.

A.: Freuen sollen sich alle,+ die auf dich hoffen,Herr,+ und sollen ewig jubeln;+ du wirst bei ihnen wohnen;+ rühmen sollen sie sich deiner,+ die deinen Namen lieben.+ Herr,im Lichte deines Ange-sichts + werden sie wandeln + und sich freuen ob deines Namens.+ Laßt uns preisen deinen Namen;+ denn er ist ehrwürdig und heilig.

Dreikönigfest

P.: Auf werde Licht,Jerusalem! Denn es kommt dein Licht,und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir. Die Weisen kommen aus dem Morgenlande nach Jerusalem und suchen und fragen:

A.: Wo ist der Neugeborene,+ dessen Stern wir gesehen haben?+ Wir sind gekommen,+ ihn als Herrn anzubeten.

P.: Drei kostbare Geschenke brachten die Weisen dem Herrn; sie haben eine geheimnisvolle,heilige Bedeutung:

A.: Im Golde wird uns die Allmacht des Königs dargestellt;+ im Weih-

rauch erkenne seine Hohepriesterwürde,+ in der Myrrhe aber das Begräbnis des Herrn.+ Den Urheber unseres Heiles + haben die Weisen in der Krippe angebetet + und ihm aus ihren Schätzen geheimnisvolle Gaben geopfert.

P.: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn,alleluja.

A.: Der Himmel und Erde erschaffen hat,alleluja.

P.: Lasset uns beten: O Gott,deessen Liebe für uns so stark ist,daß du für uns eine kleines Kind geworden bist: verleihe uns die Erkenntnis dieser deiner großen Liebe,daß wir,zur Gegenliebe ermuntert, dich ewig lieben,loben und preisen.

O liebereiches Jesuskind,du Glorie der heiligen Engel und des ganzen Himmels,sei mit Anbetung und Verehrung begrüßt! O göttliches Jesuskind,du Freude des himmlischen Vaters und des Heiligen Geistes,sei begrüßt! O liebstes Jesuskind,du Freude und Wonne deiner glücklichen Mutter und deines Pflegevaters,des heiligen Josph,sei begrüßt. Ich verlange,dich zu verehren,anzubeten und zu lieben mit jener Innigkeit und Andacht,womit Maria und Joseph,die frommen Hirten und die heiligen drei Könige dich verehrt,angebetet und geliebt haben. Ich möchte dir Loblieder singen mit jener Ehrfurcht und Liebe,womit die heiligen Engel bei deiner Geburt gesungen haben: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden,die eines guten Willens sind! Endlich wünsche ich dich zu lieben mit jener unendlichen Liebe,womit dein himmlischer Vater und der Heilige Geist vom Himmel auf dich herabgeschaut haben. Möge dir,herzliebtes Kind,diese meine fromme Meinung und Verehrung

wohlgefällig sein.

A.: Amen.

A.: O menschengewordener Gottessohn,+ du hast die Hirten,die in heißer Messias Sehnsucht dich erwarteten,+ durch den Engel zu dir gerufen,+ du hast die Weisen aus dem Morgenlande,+ die in Bereitschaft nach dem wahren Gott suchten,+ durch den Stern zu dir geführt.+ Du hast uns damit geoffenbart,daß du für alle Völker gekommen bist,+ auf daß niemand verloren gehe.+

O Jesus,wir erkennen + und bekennen voll inniger Dankbarkeit,+ daß der heilige Glaube + ein unverdientes Geschenk deiner göttlichen Güte ist.+ Wir preisen dich dafür,+ daß du uns Unwürdige zu deinem wundervollen Licht geleitet hast.+ Wir wünschen nichts so sehnlich,+ als daß alle Menschen + und alle Völker von deinem Licht erleuchtet werden.+ Vor allem aber bitten wir dich,+ daß der heilige Glaube alle Glieder unserer Gemeinde,+ alle Kinder unserer Pfarrei,+ alle Brüder und Schwestern,+ die in der Ferne sind,+ wie ein Sauerteig durchdringe,+ und wie eine Sonne zu frohem Leben aus Gott erwecke.+ Wir wollen uns alle Mühe geben,+ an uns zu beweisen,+ daß die Gnade des Glaubens in uns fruchtbar sei,+ durch wahre Gottes-und Nächstenliebe,+ durch Geduld und Sanftmut,+ durch Wohltun und Opfersinn.+ Um das flehen wir zu dir,o Heiland,+ daß der Glaube in uns hundertfältige Frucht bringe,+ daß dein Reich auf Erden überall erweitert und befestigt werde.+ Amen.

P.: Lasset und beten für . . .

Wir singen ein Lied.(siehe Seite 10 ff.)

P.: Herr, erbarme dich unser!

A.: Christus erbarme dich unser!

P.: Herr, erbarme dich unser!

Christus erbarme dich unser!

A.: Christus höre uns!

P.: Gott Vater vom Himmel

A.: Erbarme dich unser!

P.: Gott Sohn, Erlöser der Welt!

A.: Erbarme dich unser!

P.: Gott Heiliger Geist!

A.: Erbarme dich unser!

P.: Heilige Dreifaltigkeit, ein Gott

A.: Erbarme dich unser!

P.: Jesus, du ewiges Wort des Vaters, das die menschliche Natur
angenommen hat.

A.: Erbarme dich unser!

Jesus, du Erwartung und Trost aller Völker,

Jesus, in dem alle Geschlechter der Erde gesegnet werden,

Jesus, der du aus Maria, der reinsten Jungfrau, geboren wurdest,

Jesus, den als Kind in der Krippe die Hirten anbeteten,

Jesus, der du alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit berufen
hast,

Jesus, der du als ein Licht, die Menschen zu erleuchten, auf Erden
erschienen bist,

Jesus, der du gekommen bist, zu suchen und selig zu machen, was ver-
loren war,

Jesus, der du gekommen bist, für unsere Sünden Genugtuung zu leisten,

Jesus, der du gekommen bist, uns durch dein Kreuzesopfer zu erlösen,

Jesus, unser gütiger Heiland und einst unser gerechter Richter,

Wir armen Sünder

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

Verleihe, daß allen Menschen auf Erden Friede, Heil und Segen werde

Gib, daß wir nach dem Beispiel der Hirten dich mit bereitem

Herzen aufsuchen und finden,

Hilf uns, daß wir durch Sittenreinheit dir wohlgefallen,
 Gib uns die Gnade, daß wir Not und Leid unseres Lebens ge-
 duldig ertragen,
 Gib, daß die Erwachsenen sich mühen, täglich den Weg deiner
 Nachfolge zu gehen,
 Hilf uns, unsere Herzen zu einer würdigen Wohnung für dich zu
 bereiten,
 Hilf uns der Verdienste deiner Menschwerdung würdig und teil-
 haftig werden,
 Jesu, Sohn Gottes,

P.: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt,

A.: Verschone uns, o Herr!

P.: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt,

A.: Erhöre uns, o Herr!

P.: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt,

A.: Erbarme dich unser, o Herr!

P.: Christus höre uns!

A.: Christus erhöre uns!

P.: Herr, erbarme dich unser!

A.: Christus, erbarme dich unser!

P.: Herr, erbarme dich unser!

A.: Vater unser . . .

P.: Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, durchflutet vom neuen Licht
 deines menschengewordenen Sohnes bitten wir: laß in unsern Werken
 widerstrahlen, was durch den Glauben in der Seele leuchtet. Durch
 ihn, unsern Herrn Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen
 Geiste lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A.: Amen.

Ein Kind ist uns geboren, + ein Sohn ist uns geschenkt; + auf sei-
 nen Schultern ruhet die Weltherrschaft. + Alleluja. + Alleluja.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne + und dem Heiligen Geiste, + wie es war im Anfang so auch jetzt und allezeit + und in Ewigkeit. + Amen.

Wir singen: Tantum ergo sacramentum veneremur cernui et antiquum documentum novo cedat ritui; praestet fides supplementum sensuum defectui.

Genitori genetique laus et jubilatio, salus, honor, virtus quoque sit et benedictio; procedenti ab utroque compar sit laudatio. Amen.

Wir empfangen den Heiligen Segen. †

Wir singen ein Lied. (siehe Seite 10 ff.)

Lieder.

Nr. 1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigem Haar, schlaf in in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah: /: Christ der Retter ist da! :/

Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichem Mund, da uns tönt die rettende Stund. /: Christ in deiner Geburt: /

Nr. 2 Es ist ein Ros entssprungen aus einer Wurzel zart, Propheten
es gesungen, aus Jesse kam die Art, die uns ein Blümlein bracht mitten
im kalten Winter wohl zu der halben Nacht.

Die Rose, die ich meine, davon Jesaias sagt, Maria ist's, die Reine, die
uns das Blümlein bracht. Aus Gottes ew'gem Rat hat Jesus sie geboren
und blieb doch reine Magd.

Wir bitten dich von Herzen, Maria, Rose zart, durch dieses Blümleins
Schmerzen, die es empfunden hat, wollst uns behilfflich sein, daß wir
ihm mögen machen ein Wohnung, schön und fein.

Nr. 3 Es kam ein Engel hell und klar vom Himmel zu der Hirten Schar;
sie bebten vor dem Gotteslicht, er aber sprach: O fürchtet nicht!

Vom Himmel, da komm ich her und bring euch allen gute Mär: Geboren
ist in Davids Stadt Er, der des Lebens Fülle hat.

Als bald kam eine große Schar der lieben Engel hell und klar, die san-
gen ein gar schönes Lied, von Freud und heil'ger Lieb erglüht.

Sie Sprachen: Gott sei Preis und Dank, ihm singen wir den Lobgesang,
und allen Menschen weit und breit sei Fried und Freud in Ewigkeit.

Nr. 4 Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all, zur Krippe ~~her~~ ^{her} kommet,
in Bethlehems Stall, und seht, was in dieser hochheiligen Nacht, der
Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall, seht hier ~~bei~~ ^{bei} des Lichtes
hellglänzendem Strahl in reinlichen Windeln das himmlische Kind, viel
schöner und holder als Engel es sind.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, erhebet die Hände und danket wie sie! Stimmt freudig, ihr Christen, -wer sollt sich nicht freuen - stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

Nr.5 Zu Bethlehem geboren ist uns ein Kindelein, das hab ich auserkoren, sein eigen will ich sein.

In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab, mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab.

Du deine Gnad mir gebe, bitt ich aus Herzens Grund, daß dir allein ich lebe jetzt und zu aller Stund.

Nr.6 O du Liebes Jesuskind, laß dich vielmals grüßen! Alle Christen die hier sind, fallen dir zu Füßen! All um deine Liebe bitten, die so viel für uns gelitten. Schenk uns deine Liebe, schenk uns deine Liebe.

So viel tausend Segen hast du gebracht der Erde; o daß unser Sinn erfaßt von dem Heile werde, daß auch wir im frommen Lieben unser Leben lang uns üben /: und dich nicht betrüben.:/.

O du süßes Jesuskind, höre unser Flehen! Laß uns alle, die hier sind, in den Himmel gehen, daß wir mit den Engeln droben dich und deine Mutter loben: /: Jesus und Maria.:/

Nr.7 Laß uns das Kindelein grüßen und fallen ihm zu Füßen! Laßt uns im Geist uns freuen, das Kindelein benedeien! /: O Jesulein süß! :/ Laßt uns dem Kindelein singen, ihm unser Opfer bringen, laßt uns ihm Ehr erweisen, es loben hoch und preisen! /: O Jesulein süß! :/

Laßt uns ihm dienstbar werden, so lang wir sind auf Erden! es wird uns einst beehren mit einer Himmelskronen. /: O Jesulein süß! :/

Nr. 8 Schlaf wohl, du Himmelknabe du, schlaf wohl, du süßes Kind! Dich fächeln Engelein zur Ruh mit sanftem Himmelswind. Wir armen Hirten singen dir ein herzig Wiegenliedlein hier; Schlafe, schlafe, Himmels-söhnchen, schlafe.

Maria hat mit Mutterblick dich leise zugedeckt, und Joseph hält den Hauch zurück, daß er dich nicht erweckt. Die Tiere, die im Stalle sind, verstummen vor dem Himmelskind. Schlafe, schlafe, Himmelssöhnchen, schlafe!

So schlummert in der Mutter Schoß noch manches Kindlein ein; doch wird es groß, so fühlt es Angst und Pein. O Jesulein, durch deine Huld hilf alles tragen mit Geduld. Schlafe, schlafe, Himmelssöhnchen, schlafe!

Nr. 9 O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ward geboren! Freue, freue, dich o Christenheit!

Christ ist erschienen, um uns zu dienen

Himmlische Heere jauchzen dir Ehre!

Nr. 10 O süßester der Namen all, die Menschenzungen nennen, o du der Himmel widerhall, dem tausend Herzen brennen, dir neigen unsre Herzen sich; vor dir, o Name, ewiglich der Engel Schar sich beugt.

O Name, der die Hölle schreckt, vor dem die Himmel schweigen, durch den die Toten auferweckt aus ihren Gräbern steigen; der von dem Himmel ward gebracht und durch die Engel kundgemacht, o Name sei gepriesen.

Ein andrer Name ist uns nicht im Erdental gegeben, der uns gewährte

Trost und Licht und Heil in unserm Leben. Er nimmt dem Tode seine Qual und streuet seines Lichtes Strahl ins dunkle Reich der Gräber.

Nr. 11 Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frauen, kommet das liebe Kindlein zu schauen. Christus, der Herr, ist heute geboren, den Gott zum Heiland euch hat erkoren. Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, was uns verheißen der himmlische Schall. Was wir dort finden, lasset uns künden, lasset uns preisen in frommen Weisen: Halleluja!

Wahrlich die Engel verkündigen heut Bethlehems Hirten Volk gar große Freud. Nun soll es werden Friede auf Erden, den Menschen allen ein Wohlgefallen. Ehre sei Gott!

Nr. 12 In dulci jubilo nun singet und seid froh! Unsers Herzens Wonne liegt in praesepio und leuchtet als die Sonne matris in gremio. Alpha es et O, alpha es et O.

O Jesu parvule, nach dir ist mir so weh: Tröst mit mein Gemüte, o puer optime, durch alle deine Güte, o princeps gloriae. Trahe me post te, trahe me post te.

Ubi sunt gaudia? Nirgend mehr denn da, da die Engel singen nova cantica und die Schellen klingen in regis cura. Eja qualia, eja qualia.